

**Beschluss der Vollversammlung vom 22. Juli 2020**

**Teil A**

**Änderungsantrag zu TOP 5 der Öffentlichen Sitzung: Zusätzliches Budget für die Recovery-Kampagne im Bereich Tourismus; Finanzierung**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26/ V 00846**

Punkt 1	Wie Antrag des Referenten
Punkt 2 gestrichen	Der Stadtrat stimmt zu, dass das Referat für Arbeit und Wirtschaft die Maßnahmen zur Wiederankurbelung der Tourismuswirtschaft, wie in der Recovery Strategie vorgesehen, ausweitet und intensiviert. <del>Die Kosten für die Finanzierung übernimmt die LHM.</del>
Punkt 3	Wie Antrag des Referenten
Punkt 4 gestrichen, geändert	Die Ausführungen zur Dringlichkeit, Unabweisbarkeit und Unplanbarkeit im Vortrag des Referenten wird <del>zugestimmt</del> <b>zur Kenntnis genommen.</b>
Punkt 5 gestrichen, geändert	Für die Finanzierung zusätzlicher Maßnahmen aus der Recovery Strategie wird das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. <del>2.389.000 €</del> <b>1.000.000 €</b> im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 für das Produkt 44575100 Tourismus anzumelden.
Punkte 6-7	Wie Antrag des Referenten.
Punkt 8 neu	<b>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft ergreift in Zusammenarbeit mit dem Kreisverwaltungsreferat eine kurzfristige Offensive für den Münchner Einzelhandel und Akteure aus der Tourismus-</b>

	<p><b>Branche. Dies umfasst:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verlängernde Maßnahmen der Sommersaison (z. B. Erweiterung der Freischankflächen, Spielstraßen, ...) bis 31. Oktober 2020</li> <li>• Erarbeitung von ökologisch verträglichen Maßnahmen für den Herbst und Winter für die Gastronomie</li> <li>• Prüfung von Verkaufsflächen im Freien für den Einzelhandel, analog zu den Freischankflächen für die Gastronomie</li> <li>• unbürokratische Genehmigung von Anträgen auf Konzessionsänderung von Bars und Clubs und sobald Öffnungen möglich sind, zurück zu den ursprünglichen Konzessionen</li> <li>• Das Schaffen nichtkommerzieller Aufenthaltsorte, die durch eine entsprechende Begründung begleitet werden</li> <li>• eine Evaluation unter den Wirt*innen der geschaffenen Freischankflächen als Grundlage für eine mögliche Wiederholung und Ausweitung im Jahr 2021</li> </ul>
Punkt 9 neu	<p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft entwickelt eine Innenstadt-Kooperation in Zusammenarbeit u.a. mit City Partner München e.V. und Münchner Innenstadtwirte e.V. zur Schaffung von Kombinationsangeboten und Synergien bei Einkauf oder Einkehr (bspw. Gratiseintritte für städtische Angebote bei Vorlage einer Rechnung ab einem bestimmten Betrag, Erstattung der ÖPNV-Tickets, ...) sowie Entwicklung gemeinsamer thematischer Wochen- oder Wochenend-Specials.</p>
Punkt 10 neu	<p>Das RAW entwickelt bis Ende 2020 eine moderne und nachhaltige Tourismus-Strategie, die eine Kooperation mit dem Umland und Akteuren wie ADFC oder DAV umfasst (z. B. Entwicklung von Ferienstraßen oder Verbindung mit Fahrrad- und Alpentourismus). Außerdem sollen mithilfe einer Zielgruppenanalyse potenziell neue Zielgruppen ermittelt werden und für diese entsprechende Angebote geschaffen werden. Dabei rücken Themenschwerpunkte wie Ökologie und Subkultur mehr als bisher in den Fokus. Eine passende Werbekampagne, die u.a. mit Münchner Prominenz besetzt wird, begleitet dies. Münchner Akteure, die bei der Neuausrichtung ihres Angebots und auf neue Zielgruppen aufgrund der Corona-Situation Unterstützung benötigen, sollen diese durch die Stadt erhalten. Hierfür schafft das RAW mittelfristig eine Plattform, die für Austausch oder gemeinsame Beratungsangebote genutzt werden kann.</p>
Punkt 11 neu	<p>Wie Punkt 8 des Referenten geändert:  <b>Dieser Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.</b></p>

Initiative:

Fraktion Die Grünen – rosa liste  
Julia Post

SPD / Volt - Fraktion  
Simone Burger

Sebastian Weisenburger  
Dominik Krause  
Clara Nitsche  
Beppo Brem  
Anja Berger  
David Süß

Felix Sproll  
Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Christian Vorländer  
Klaus-Peter Rupp

Mitglieder des Stadtrates